

# Technologie Monitoring

„Entwicklungsfortschritte gezielt überwachen“

Für die Markt- und Konkurrenzfähigkeit moderner Produkte des Maschinenbaus ist es heute zwingend notwendig, aufkommende Innovationen und Technologien frühzeitig zu erkennen und in die Produkte zu integrieren. Ein heute gut etabliertes Produkt kann morgen schnell Absatzschwierigkeiten bekommen, wenn es nicht laufend an die sich ändernden technischen Möglichkeiten („technology push“) und an sich wandelnden Erfordernisse des Marktes („market pull“) angepasst wird.

Nun gibt es aber unzählige innovative Ansätze im Forschungs- und Entwicklungsstadium, für die sich durch eine einmalige Bestandsaufnahme (Internetrecherche, Messebesuch o. ä.) nicht entscheiden lässt, ob sie jemals die nötige Produktreife erlangen werden und wann dies der Fall sein wird. Es ist daher sinnvoll, die Entwicklung innovativer Technologien durch einen kontinuierlichen Monitoring-Prozess zu begleiten.

## Internet und Datenbanken themenspezifisch sichten

Das Internet, Literatur- und Patentdatenbanken bieten die Grundlage, denn neue Technologien, die irgendwann in technische Entwicklungen einfließen, kommen nicht aus dem Nichts. Sie haben zeitliche Vorlaufphasen in unterschiedlichen Quellen:

- Wird zu einem Thema viel in Fachzeitschriften veröffentlicht, so ist dies ein Indikator dafür, dass die universitäre Forschungslandschaft großes Potential erkannt hat.
- Finden sich viele Veröffentlichungen in der Patentliteratur, so kann dies als Indikator für den Übergang in industrielle Entwicklungsabteilungen gesehen werden.
- Werden neue Produkte beworben, die das Thema behandeln, so hat die Technologie die Reife erlangt, um im Markt bald auf breiter Front etabliert zu sein

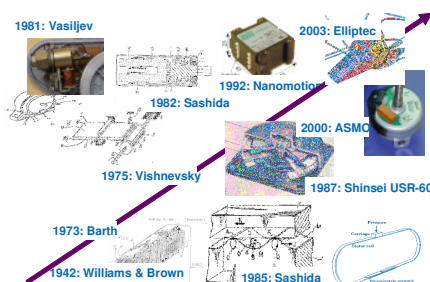


Bild 1: Technologie Monitoring zum Thema Ultraschallmotoren. Meilensteine der Entwicklung von der Idee bis zur Serienreife.

Zur Überwachung in frühen Phasen lassen sich im Internet Abfragen auslegen, die immer dann einen Treffer vermelden, wenn zu einem bestimmten Technologie-stichwort eine Publikation erfolgte, die einen gewissen Stellenwert besitzt. Diese „Treffer“ werden für verschiedene Technologien in regelmäßigen Abständen (z. B. vierteljährlich) gesichtet und nach Anzahl und Relevanz beurteilt.

Eine internetbasierte Überwachung des Themas „Piezo-transformator“ hat gezeigt, dass dieses Thema seit ungefähr 2005 zunehmende Beachtung aus dem industriellen Umfeld erfährt. Dies geht einher mit einer beachtlichen Steigerung der Leistungsdichte dieser neuartigen Transformatoren. Es lassen sich Keyplayer identifizieren, die sich diesem Thema widmen und Anwendungsbereiche, in denen das Thema relevant wird.

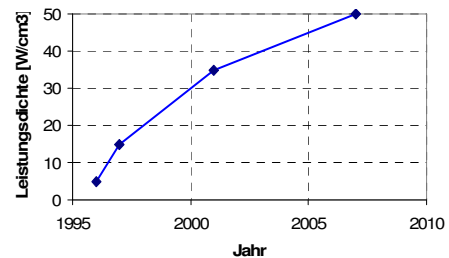


Bild 2: Entwicklung der Leistungsdichte piezoelektrischer Transformatoren von 1996 bis heute (Stand 2008).

## Unser Angebot

Das Angebot der ATHENA Technologie Beratung GmbH besteht darin, für die bei Ihnen potentiell relevanten Themen ein Technologie-Monitoring aufzubauen und in regelmäßigen Abständen zu pflegen. Zunächst werden gemeinsam mit Ihnen geeignete Themenstichworte identifiziert und einmalig der aktuelle Stand der Technik in Technologie-Steckbriefen festgehalten. Anschließend wird der Monitoring-Prozess in Gang gesetzt, der eine effiziente Überwachung der Themen über der Zeit ermöglicht.

## Kontakt



ATHENA  
Technologie Beratung GmbH  
Technologiepark 13  
33100 Paderborn

Tel.: +49-52 51-3 90 65 60  
Fax: +49-52 51-3 90 65 63

E-Mail: [info@myATHENA.de](mailto:info@myATHENA.de)  
<http://www.myATHENA.de>